

WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



Glenburgie 24 Jahre (1997) - Ralph Steadman X Cask 88

Whisky ist mehr als nur Genuss – er ist Handwerk, Geschichte und manchmal auch Kunst. Genau diesem Ansatz widmet sich die Ralph Steadman Collection in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Abfüller Cask 88. Jede Flasche trägt nicht nur einen kostbaren Tropfen, sondern auch ein individuelles Artwork von Ralph Steadman. Beim Glenburgie dreht sich alles um das Küfern und Ausbrennen der Fässer: "Das Brennen der Fässer ist ein wesentlicher Teil des Fassbinderprozesses und der wohl spektakulärste Teil der Whiskyherstellung. Die unglaubliche Intensität der Flammen, die Ralph Steadman in seiner fesselnden Illustration festgehalten hat, spiegelt den intensiven Reichtum und den unerbittlich langen Abgang dieses handverlesenen Fasses wider."

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Speyside	Glenburgie
ABFÜLLER	ALTER	ALKOHOL	PREIS/LITER
Cask 88	24 Jahre	55.2% Vol.	502,41 €/l

VERKOSTUNG

NASE

Bereits beim ersten Nosing wird klar: Hier wurde nicht gespart. Der Whisky öffnet sich mit einer geradezu klassischen Sherryaromatik – süß, dunkel, tief. Es steigen Aromen von Rosinen, Datteln und reifen roten Früchten in die Nase, begleitet von zarten Noten von Pflaume und einem Hauch Milkschokolade. Interessant ist der leicht herbe Unterton, der das Duftbild erdet und verhindert, dass es ins Pompöse kippt.

GAUMEN

Am Gaumen setzt sich das Bild fort: dunkle Früchte in sattem Gewand, dazu kräftige Holznoten, etwas Würze und eine markante Ledrigkeit. Trotz des hohen Alkoholgehalts trinkt sich der Whisky erstaunlich mild – man vergisst beinahe, dass man es hier mit 55,2% vol. zu tun hat. Die Struktur ist weich, aber nicht ohne Rückgrat. Es ist ein schwerer Dram, ein Whisky, der Aufmerksamkeit verlangt. Und genau darin liegt seine Stärke – und vielleicht auch seine Schwäche.

ABGANG

Nach einem so intensiven Auftakt erwartet man fast ein langes Finale – doch genau hier überrascht der Glenburgie. Der Abgang ist eher mittellang, geprägt von Holzwürze, einem Hauch Bitterkeit und Ledernoten. Die Süße des Einstiegs zieht sich etwas zurück, stattdessen dominiert die Fasspräsenz.

GEDANKEN

MARCEL

Ein dramatischer Glenburgie, der mit seiner wilden Fassintensität und dem robusten Charakter richtig Laune macht – auch wenn er im Finish nicht ganz die Bühne hält, auf der man ihn sehen möchte. Dieses kontrollierte Chaos schmeckt nach Abenteuer und feiner Handwerkskunst, genau das, was einen Whisky mit Ecken und Kanten so spannend macht.

SASCHA

Der Glenburgie 1997 zeigt eine klare Fassdominanz, die zwar für eine markante Struktur sorgt, dabei jedoch die Balance und Komplexität etwas einschränkt. Trotz der beeindruckenden Kraft wirkt das Finish vergleichsweise kurz, was den Gesamteindruck leicht bremst, dennoch bleibt der Whisky ein technisch solides Beispiel für intensives Fassmanagement.

BEWERTUNGEN

MARCEL 89/100 Ausgezeichnet	SASCHA 88/100 Ausgezeichnet	PREIS-LEISTUNG 0/5 Keine Bewertung
--	--	---

